

Technische Produktinformation

(AT-FT-02) Fugenmassen und Silikone

Brillant®

PerlFuge 1 - 10 mm



Zementärer, schnell erhärtender, wasser- und schmutzabweisender Flex-Fugenmörtel, CG2 WA nach EN 13 888, mit Perleffekt zum Verfugen von keramischen Belägen, Betonwerkstein und allen Arten von Naturwerkstein sowie von Glasmosaik, mit sehr guten Verarbeitungs-eigenschaften. Auch geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen. Die feine und glatte Fugenoberfläche ergibt ein lang anhaltend schönes Fugensbild.

- Wand und Boden, innen und außen
- Für schwach saugende Keramik wie z. B. Feinsteinzeug
- Fugenbreite: 1 - 10 mm
- Für verfärbungsempfindliche Naturwerksteine
- Verarbeitungszeit: 30 - 40 Minuten
- Wasser- und schmutzabweisend
- Leicht zu reinigen, antimikrobiell
- Feine und glatte Fugenoberfläche
- Hohe Flankenhaftung
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII



Bedarf: Ca. 0,22 kg/m² bei Fliesenformat 30 x 60 cm, ca. 3 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe; ca. 0,15 kg/m² bei Fliesenformat 60 x 60 cm, ca. 3 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe.

Lieferform		Stk./Pal.	kg/Pal.
Sack	15 kg	35	525 kg
Beutel	5 kg	144	720 kg

Anwendungsgebiete	Zum Verfugen von keramischen Belägen, Betonwerkstein und alle Arten von Naturstein sowie von Glasmosaik mit Fugenbreiten von 1 - 10 mm im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden. Speziell für Fußbodenheizungen, in Feucht- und Nassräumen, für den schmutzbelasteten Wohnbereich sowie im Lebensmittelbereich geeignet. Zum Verfugen von saugender Keramik (z. B. Steingut) empfehlen wir Sopro Saphir® 5 PerlFuge, für den Schwimmbadbereich Sopro TitecFuge® plus, Sopro TitecFuge® breit bzw. Sopro DFX DesignFugenEpoxi sowie zum Verfugen von 2 cm Feinsteinzeug-Terrassenplatten Sopro FlexFuge plus.
Eigenschaften	Sopro Brillant® PerlFuge ist ein zementärer, schnell erhärtender, wasser- und schmutzabweisender Flex-Fugenmörtel, CG2 WA nach EN 13 888, mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften. In Verbindung mit der feinen und glatten, leicht zu pflegenden Fugenoberfläche sowie der hohen Farbbeständigkeit wird ein lang anhaltend schönes Fugenbild ermöglicht.
Verarbeitung	Die Fugen vor der Erhärtung des Verlegemörtels in Plattenstärke auskratzen und gründlich reinigen. Vor der Verfugung muss der Verlegemörtel vollständig ausgehärtet sein. Je nach Wasserbedarf Leitungswasser in ein sauberes Anmischgefäß vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Nach der angegebenen Reifezeit nochmals kräftig durchmischen. Reifezeit bitte unbedingt einhalten! Die Fuge je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Belags anfeuchten bzw. ausreichend vornässen. Den Fugenmörtel mittels Gummischieber oder Fugscheibe unter leichtem Druck einbringen, bis der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Nach ausreichender Standzeit (abhängig von der Saugfähigkeit des Belages) den Belag diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Beim Abwaschen ist darauf zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen zu lassen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen. Es empfiehlt sich, die verfugte Fläche nach dem Erstarren des Fugenmörtels nach einigen Stunden mit sauberem Wasser – z. B. durch Besprühen mit einem feinen Wassernebel (Sprühflasche) oder Anfeuchten mit einem Schwamm – nachzunässen. Dies unterstützt den Aushärtungsprozess und stellt eine optimale, farbbrillante und widerstandsfähige Fugenqualität sicher. Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen, wie hohen Temperaturen, Wind, Regen oder Frost zu schützen.
Begehrbar	Nach ca. 2 Stunden
Belastbar	Nach ca. 12 Stunden
Wasserbedarf	1,0 – 1,2 l Wasser : 5 kg Sopro Brillant® PerlFuge für Bodenverfugung 3,15 – 3,45 l Wasser : 15 kg Sopro Brillant® PerlFuge für Bodenverfugung Farbton weiß: 1,05 – 1,25 l Wasser : 5 kg Sopro Brillant PerlFuge® für Bodenverfugung 3,6 – 3,9 l Wasser : 15 kg Sopro Brillant PerlFuge® für Bodenverfugung
Fugenbreite	1 - 10 mm
Lagerung	5 kg: im ungeöffneten original Folienbeutel trocken auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig. 15 kg: im ungeöffneten Originalgebilde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	30 - 40 Minuten; Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
Werkzeuge	Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummischieber, Fugscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	EN 13888: CG2 WA
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Hinweis

Bei keramischen Belagsbaustoffen und Naturstein mit profilierter, rauer, unglasierter, unpolierter und offenerporiger Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen aufweist, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung zur Feststellung der rückstandslosen Abwaschbarkeit von Zement- oder Pigmentresten. Da einige Natursteinarten im Kontakt zu Fugenmörteln zu Verfärbungen neigen können, ist bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen eine Musterfläche anzulegen und abschließend eine Bewertung vorzunehmen. Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz der erhärteten Fuge sind wesentlich abhängig von einem gleichmäßigen Feuchtigkeitsangebot während des Erhärtungsprozesses. Besonders stark saugende Bauteilsituationen, wie bspw. bei der konventionellen Dickbettverlegung keramischer Belagsbaustoffe und Naturstein, können zu Farbnuancierungen im Fugenmörtel führen, die sich aber im Zuge des Austrocknungsprozesses ausgleichen können. Ungewaschene, verfärbungsaktive Zuschlagsande aus Dickbettmörteln heraus oder verfärbungsaktive Substanzen aus anschließenden Baustoffen können zur Fleckenbildung führen. Saure Reiniger können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller zu beachten. Wir empfehlen den Einsatz von sauren Reinigern frühestens nach ca. 14 Tagen (davon ausgenommen ist der Einsatz vom Zementschleierentferner bei der Verfugung). Die zu reinigende Fläche ist vor der Anwendung mit sauren Reinigern grundsätzlich mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen. Durch mechanische Einwirkungen im Zuge einer Reinigung und/oder der Verwendung von sauren Reinigungsmitteln können auch Farbpigmente aus dem Zementgefüge gelöst werden. Außerdem können auch Pigmente im Bereich der Laufzonen abgetreten werden. Diese Effekte lassen sich nicht vermeiden und sind bei stark pigmentierten Fugenmörtel umso größer.

Sicherheitshinweise

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

GHS07

Signalwort Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Farbe	Sack 15 kg Best.-Nr.	Beutel 5 kg Best.-Nr.
weiß 10	-	237110
hellgrau 16	237316	237116
silbergrau 17	237317	237117
grau 15	237315	237115
sandgrau 18	237318	237118
zementgrau 20	-	237120
steingrau 22	237322	237122
lichtgrau 23	-	237123
betongrau 14	237314	237114
anthrazit 66	237366	237166
schwarz 90	-	237190
pergamon 27	-	237127
jasmin 28	-	237128
hellbeige 29	-	237129
bahamabeige 34	237334	237134
beige 32	-	237132
jurabeige 33	237333	237133
manhattan 77	-	237177
braun 52	-	237152
balibraun 59	-	237159
Sonderfarben (keine Lagerware)		
natura 30	-	237130
caramel 38	-	237138
kastanie 50	-	237150
sandel 60	-	237156

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.